

Den Samen säet man zeitig im Frühjahr in Töpfe und hält ihn warm und mäßig feucht. Sie gedeiht in Mistbeet- oder Lauberde mit etwas Sand vermischt. Die jungen Pflanzen werden einzeln in Töpfe verpflanzt und an kleinen Spalieren gezogen, oder man steckt mehrere Stäbe am Rande des Topfes herum, bindet sie oben zusammen und zieht hieran die Pflanze pyramidenförmig. Mitte Mai kann man einige ins Freie pflanzen. Sehr schön nimmt sich ein dicht damit bepflanztes Blumenbeet aus, wo die Ranken über die Erde geleitet und mit kleinen Hälchen befestigt werden. Hier blühen sie den ganzen Sommer über und überdauern selbst einen kleinen Frost. Durch Stecklinge läßt sie sich auch vermehren.

2) *T. coccinea* Hook. (*Hexacentris coccinea* Wall.) Scharlachrothe Thunbergie. *h.* Bengalen. Blüht im Herbst. Der Stengel windend. Die Blätter fast spieß-herzförmig, stumpf, langgespißt, ganzrandig. Die Blumen prächtig, scharlachroth, im Grunde gelb, auswendig hellviolett, in herabhängenden Trauben. Cultur wie No. 4.

3) *T. fragrans* Roxb. Wohlriechende Thunbergie. *h.* Ostindien, an Flüssen und Bächen, im Gesträuche. Blüht im Sommer. Diese schöne Schlingpflanze hat Aehnlichkeit mit der gemeinen Zaunwinde. Die Blätter herzförmig, langgespißt, an der Basis fast eckig gezähnt. Die Blumen schön weiß, mit einem schwachen Wohlgeruch. Cultur wie No. 1.

4) *T. grandiflora* Roxb. Großblumige Thunbergie. Bengalen. Blüht im Sommer. Der Stengel windet sich gegen 12' hoch. Die Blätter entgegengesetzt, herzförmig, spiß, 2—3" lang, theils ganzrandig, theils weitläufig gezähnt, oben dunkel-, unten blaßgrün. Die Blumen sehr schön, blau, gegen 3" im Durchmesser, vielblumig, einzeln winkelfständig.

Man cultivirt sie im temperirten Treibhause bei 8—12° W., stellt sie im Sommer in einen Sommerkasten nahe unter Glas, pflanzt sie in fette, mit Flußsand gemischte Lauberde und vermehrt sie durch Samen und Stecklinge im warmen Mistbeete. Diese Pflanzen werden sehr von der Milbenspinne geplagt. Siehe Milbenspinne.

### Thysanotus, Frauenblume. VI. 1. Asphodoleae.

*T. isantherus* Br. Gleiche Frauenblume. *h.* Neuholland. Die Zwiebeln gebüschelt. Die Blätter rinnenförmig, schmal, mit dem runden, fast einfachen Schafte gleich hoch. Die Blumen schön, violettblau, in 4—5blumigen Dolden.

Man pflanzt sie in sandige Haideerde und durchwintert sie im Glashause bei 5—8° W. Die Vermehrung geschieht durch Nebenbrut.

### Tiarella, Spißhut. X. 2. Saxifrageae.

1) *T. cordifolia* L. Herzblättriger Spißhut. *h.* Nord-Asien und Nord-Amerika. Blüht Mai und Juni. Die Wurzelblätter herzförmig, eckig, ungleich kerbzählig, behaart. Die Blumenschäfte 6—12" hoch, mit zierlicher, weißer, lockerer Endtraube.